



Dorfgemeinschaftsverein Borstel e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 04.03.2016

(im Gasthaus „Elkes Glasbierhaus“)

Anwesende: s. Anwesenheitsliste im Anhang

TOP 1: Begrüßung der Anwesenden

Herr Gleser eröffnet die Jahreshauptversammlung um 19:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Am Anfang gedenkt die Versammlung dem verstorbenen Gründungsmitglied Gottfried Vogel.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Gleser stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Jahreshauptversammlung des Dorfgemeinschaftsvereins Borstel geladen wurde.

TOP 3: Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2015

Herr Zessin verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2015. Dieses wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Bericht des 1. Vorsitzenden

Herr Gleser berichtet, dass der Jahresanfang wie immer durch die Besuche der verschiedenen Jahreshauptversammlungen und Treffen der Dorferneuerung geprägt gewesen sei.

Im Januar 2015 fand erneut das Frühstückstheater mit der Theatergruppe aus Rohrsen sowie den „Musikmücken“ statt. Es sei wie immer ausverkauft gewesen und habe dem Verein einen Gewinn von ca. 550 € eingebracht.

Im Februar war eine Abordnung des DGV als Gast in Rohrsen.

Im März wurde nicht nur im Rahmen des Umwelttages Unrat aufgelesen, sondern auch die alte Schule ausgeräumt.

Im Mai wurde erstmals der „Tag der Borsteler“ durchgeführt. Dieser stand anfangs unter keinem guten Stern, da in der Nacht zuvor ein Sturm erheblichen Schaden verursachte und nahezu alle Aufbauten zerstörte. Nur dem unermüdlichen Einsatz der Initiativgruppe und vieler

weiterer Helfer sei es zu verdanken, dass das Fest doch noch gut besucht wurde und ein Erfolg für die Dorfgemeinschaft, wenn auch nicht in finanzieller Hinsicht, darstellte.

Im Juni war eine Abordnung des DGV in Linsburg zum Jubiläumsfest und es spielten zwei Mannschaften beim Wikingerturnier der Feuerwehr mit.

Die Bankstreichaktion, die von der HAZ und der Sparda-Bank gesponsert wurde, fand im August statt und war ein voller Erfolg. Die Bänke der Pflegegruppen seien nicht nur gestrichen, sondern teilweise sogar komplett erneuert worden.

Im September gab es dann zum einen das Jubiläumsfest des Borsteler Sägewerkes und zum anderen den Trecker-TÜV und das Drachenfest. Leider gab es so viel Regen, dass das Drachenfest förmlich ins Wasser gefallen sei.

Im Oktober habe man an der 850-Jahrfeier von Nöpke teilgenommen und ein Frühstück für die Kuchenbäckerinnen des Dorfes organisiert. Hier gelte ein besonderer Dank den ausführenden Damen, die dieses nicht nur organisiert, sondern auch gleich gesponsert hätten.

Der Volkstrauertag im November habe in einem gebührenden Rahmen stattgefunden und sei von einer Delegation besucht worden.

Im Verlaufe des Jahres habe es viele Neuanschaffungen gegeben, so z.B. eine große Kaffeemaschine, eine Fritteuse und allerlei Kabel und Schläuche für die Ausstattung des Dorfgemeinschaftsplatzes.

In Bezug auf den Dorfgemeinschaftsplatz berichtet der 1. Vorsitzende, dass mittlerweile die Außenverkleidung und die Bedachung der Container fertig seien und man nun zeitnah den Innenausbau, die Beleuchtung und die Pflasterung voranbringen würde. Für die bisher geleisteten Arbeiten wird den fleißigen Helfern gedankt.

Weiterhin berichtet Herr Gleser, dass eine Änderung des Bebauungsplanes in Arbeit sei, die von der Stadt Neustadt finanziert werde. In dieser seien nicht nur der Stellplatz der Container, sondern auch eine Halle sowie ein mögliches Dorfgemeinschaftshaus bereits vorgesehen. Außerdem habe die Verwaltung der Stadt beschlossen, dass für die Freiwillige Feuerwehr Borstel ein neues Gerätehaus auf dem Dorfgemeinschaftsplatz gebaut werden soll. In diesem Punkt würden er, Herr Nordmann von der Feuerwehr und Herr Schillack von der Stadt an einem Strang ziehen.

Es gebe von Herrn Schillack außerdem die Zusage, dass der Ausbau der alten Schule zur Kindertagesstätte im späten Frühjahr in Angriff genommen werde. Ein entsprechender Antrag lege ebenfalls der Dorferneuerung vor. Das Dachgeschoss werde nicht für die Dorfgemeinschaft ausgebaut, da die alte Treppe für ältere Mitbürger kaum zu nutzen wäre. Stattdessen soll das alte Gerätehaus der Feuerwehr für die Dorfgemeinschaft nachgenutzt und

entsprechend umgebaut werden. Da auch dies im Zuge der Dorferneuerung stattfinden werde, komme es zum relativ zeitnahen Ausbau, da diese im Jahr 2017 auslaufe. Überhaupt seien durch Mittel der Dorferneuerung bis 2015 Zuschusssummen in Höhe von ca. 200.000 € nach Borstel geflossen.

In Bezug auf den gewünschten Radweg vom Dorf in Richtung Friedhof wird angemerkt, dass dieses Projekt nicht aus den Augen verloren sei, sondern, wenn auch nicht 2016, weiterhin an einer Realisierung gearbeitet werde.

Zum Abschluss bedankt sich Herr Gleser noch einmal bei allen Helfern, Freunden und Sponsoren des Vereins für ihr Engagement und macht deutlich, dass alles zum Wohle unseres Dorfes geschehe.

TOP 5: Bericht des Kassenführers

Herr Husmann legt den aktuellen Kassenstand des Dorfgemeinschaftsvereins Borstel dar. Im Moment weise die Kasse ein Guthaben in Höhe von ca. 6.500 € auf. Seit 2010 seien insgesamt ca. 40.000 € an Einnahmen verbucht worden. Herr Husmann lobt die „gute Zahlungsmoral“ der Mitglieder und verweist darauf, dass seit 2010 außerdem ca. 12.000 € an den DGV gespendet worden seien. Hier gelte ein besonderer Dank der unermüdlichen Arbeit des 1. Vorsitzenden und den vielen Spendern, wobei ein besonderes Lob an Herrn Mehring für seinen Spendenaufruf gehe. An öffentlichen Zuschüssen habe der DGV seither ca. 7.000 € erhalten und an Veranstaltungen ca. 5.000 € erwirtschaftet.

Im gleichen Zeitraum sei es zu Ausgaben in Höhe von ungefähr 33.500 € gekommen. Diese wurden vor allen Dingen für die Ausstattung des Dorfgemeinschaftsplatzes benötigt.

Im abgelaufenen Kalenderjahr habe es ca. 1.800 € höhere Ausgaben als Einnahmen gegeben.

Eine Finanzstatistik läge aus und könne eingesehen werden.

Außerdem weist Herr Husmann darauf hin, dass die Mitgliederzahl des Dorfgemeinschaftsvereins Borstel konstant bliebe und das Durchschnittsalter der Mitglieder ca. 43 Jahre betrage.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Herr K.-H. Duensing berichtet, dass die Kassenprüfung am 29.02.2016 stattgefunden habe und die Kasse sich in einem „vorbildlichen Zustand“ befinde. Es gäbe somit keine Beanstandungen.

Außerdem lobt er den Vorstand für dessen insgesamt vorbildliche Arbeit.

Der Antrag auf die Entlastung des Vorstandes wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 7: Grußworte der Vereinsvorsitzenden

Herr M. Nordmann von der Freiwilligen Feuerwehr Borstel bedankt sich, auch im Namen der anderen anwesenden Vereinsvertreter, beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit und hofft, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

TOP 8: Wahlen:

Für die anstehenden Wahlen wird Herr Nordmann als Wahlleiter bestimmt.

Für alle zu wählenden Ämter gibt es jeweils nur einen Vorschlag. Gewählt werden:

- 1. Vorsitzender: Herr Gleser (einstimmig)
- 2. Vorsitzender: Herr Dr. Reidenbach (einstimmig)
- 2. Vorsitzender: Herr C. Scharnhorst (einstimmig)
- Kassenführer: Herr Husmann (einstimmig)
- 2. Kassenführer: Herr Brase (einstimmig)
- Schriftführer: Herr Zessin (einstimmig)
- 2. Schriftführer: Herr J. Duensing (einstimmig)
- Kassenprüfer: Herr F. Lüdtkke (einstimmig)

Der alte und neue 1. Vorsitzende dankt der Versammlung für das Vertrauen.

TOP 9: Vorhaben 2016

Der Vorstand des DGV Borstel stellt folgende Planungen für das kommende Jahr vor:

- Am 02.04. findet ein Umwelttag statt, der vom Dorfgemeinschaftsverein Borstel organisiert wird.
- Die Initiativgruppe plant für den 28.05. erneut einen „Tag der Borsteler“ auf dem Dorfgemeinschaftsplatz.
- Am 20.08. wird der DGV am Nachmittag ein Ringreiten und am Abend den Irish Folk Abend durchführen.
- Im September soll es erneut einen Trecker-TÜV mit Grillen etc. geben. Anmeldungen seien schon reichlich vorhanden.
- Der Weihnachtsmarkt, der zusammen mit anderen Borsteler Vereinen durchgeführt wird, soll dieses Jahr am 03.12. stattfinden.
- Am 29.01.2017 wird der Besuch der Theatergruppe Rohrsen erneut durch den DGV in Form eines Frühstückstheaters organisiert.

TOP 10: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 11: Verschiedenes

Herr Gleser berichtet den Anwesenden, dass einige handbemalte Schilder des Dorfes aus dem Jahre 1985 abgängig seien und es schön wäre, wenn man sie als Andenken in irgendeiner Form weiterhin präsentieren könne.

Herr T. Scharnhorst von der Initiativgruppe erklärt der Versammlung den Ablauf des „Tages der Borsteler“ am 28. Mai. Das Konzept sei ähnlich wie 2015, genauere Informationen würden folgen.

Die Spendenumlage des Abends ergibt eine Summe von 429,- €.

Herr Gleser beendet die Jahreshauptversammlung um 21:15 Uhr.

Ulrich Gleser (1. Vorsitzender)

Lars Zessin (Protokollführer)